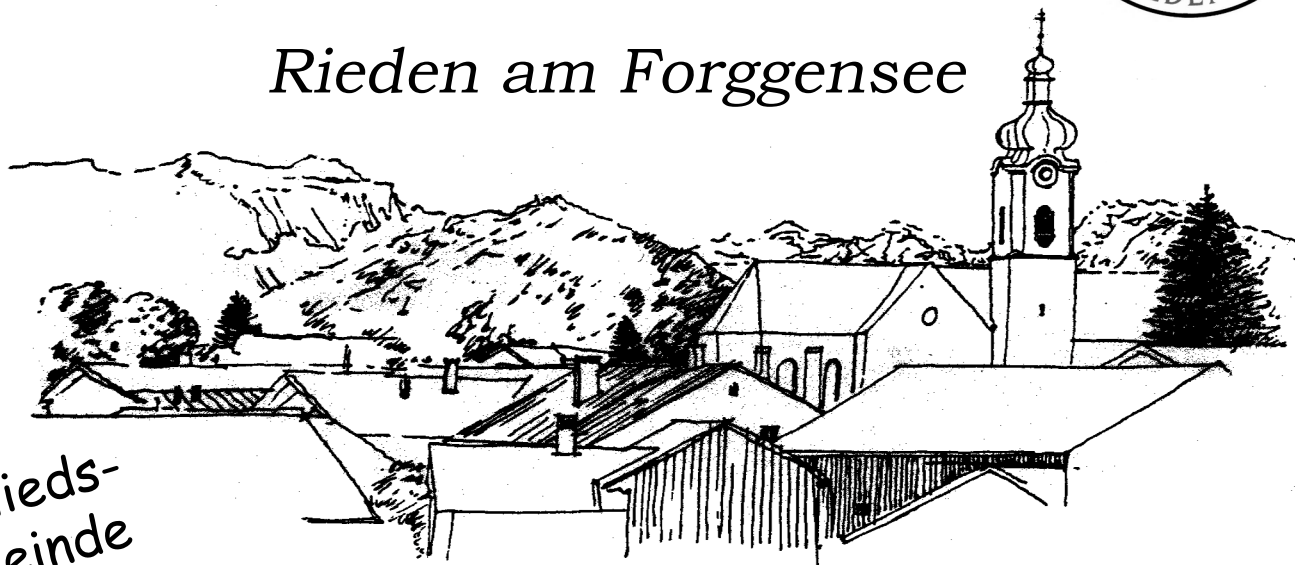


Mitteilungsblatt

der Gemeinde

Rieden am Forggensee



Mitglieds-
Gemeinde
bei

Ausgabe Oktober 2017



Themen:



Zweckverband Allgäuer Land



Dorferneuerung Rieden a. F. III -
Laufende Arbeiten 2

Dorferneuerung Rieden a. F. III -
Fertigstellung des Kirchgässchen 2

Dorferneuerung Rieden a. F. III -
Pflasterarbeiten und Absturzsicherung am Schleichbach 3

Dorferneuerung Rieden a. F. III -
Brückenbauwerke am Schleichbach 3

Dorferneuerung Rieden a. F. III -
Baumaßnahmen am Friedhof St. Urban 4

Gewerbegebiet „Im Tal“ - Fertigstellung der Erschließungsstraße 4

Trinkwasserversorgung der Gemeinde - Chlorierung des Trinkwassers 5

Verbesserungen an der Bundesstraße 16 5

Vorstellung des geordneten und registrierten Gemeinde-Archivs 6

Einweihung der Stundensäule im Ortsteil Dietringen 7

Postfiliale Rieden: Handyaufladungen und Prepaid-Guthaben 7

Herbstschnitt von Bäumen, Stäuchern und Gehölzen 8

PC-Schulungen für Erwachsene 8

FFW Rieden a. F. Leistungsprüfung 8



Dorferneuerung Rieden am Forggensee III – Laufende Arbeiten

Mit großem Einsatz der Arbeitskräfte der ausführenden Firmen kommt diese große Herausforderung im Innenbereich der Ortschaft Rieden weiter voran. Abschnitte der Brunnenstraße im Fahrbahnbereich sind nahezu vor dem Abschluss, da sowohl Fahrbahndecke wie auch die Böschungsbereiche als fertig gestellt zu betrachten sind. Dies kann auch vom Weberweg, wie von großen Teilen der Osterreiner Straße festgestellt werden, wenngleich hier noch Arbeiten an Bankette und Abgrenzungen zu erfolgen haben. In all den Bereichen konnte neben der Umsetzung von Barrierefreiheit bei den Bürgersteigen und deren Zugangsbereichen auch erreicht werden, dass hier Verbesserungen in der Qualität der Bürgersteige möglich wurden. Die Verlegung von neuen Wasserleitungen im Bereich Osterreiner Straße, Weberweg, Kirchenweg und Brunnenstraße gibt die Sicherheit für viele Jahre, dass Wasserleitungsrohrbrüche vermieden werden können. Auch die Stromleitungen für alle Gebäude in diesen Bereichen wurden als Erdkabel verlegt. Die Kosten für die Erdverkabelung im öffentlichen Straßenbereich werden nahezu ausschließlich vom Energieversorger selbst getragen.

Bei der Umsetzung der Erdgasleitungen, die bei den weiterführenden Arbeiten zu einem großen Teil vom Erdgas Allgäu Ost zur Umsetzung kommen, konnten zwischenzeitlich doch nahezu alle Gebäude in diesem Einzugsbereich der Dorferneuerung an die entsprechenden Versorgungsleitungen angeschlossen werden.



Dorferneuerung Rieden a. F. III – Fertigstellung des Kirchgässchen

Dieser Verbindungsweg von der Dietringer Straße zur August-Geier-Straße, dessen Neugestaltung doch eine gewisse Herausforderung war, konnte mit einem respektablen Ergebnis und einem gelungenen Erscheinungsbild zum Abschluss gebracht werden. Gleichzeitig wurde auch die Beleuchtung für die Nachtstunden entsprechend mit LED-Lampen zur Umsetzung gebracht. Die Beleuchtung der Kirche einschließlich dem Kirchturm von der Nordseite konnte ebenfalls auf einen neuen Standort verlagert werden. Durch die Öffnung beim Beginn der Treppe und dem Einrücken von der Dietringer Straße konnte eine nicht unerhebliche Unfallgefahr dauerhaft beseitigt werden. Viele Leitungsstränge für Gas, Strom, Straßenbeleuchtung wie auch Leerrohre für Glasfaserleitungen im Untergrund der Treppe sorgen dafür, dass wir für die Zukunft gerüstet sind.

Dorferneuerung Rieden a. F. III – Granitsteinpflasterungen und Absturzsicherungen am Schleichbach

Die Pflasterarbeiten mit Kleinstein-Granitpflaster gehen ebenfalls zügig voran. Dieses Pflaster wird mit speziell gesägter Oberfläche und nachträglich sandgestrahlter Qualität zur Umsetzung gebracht. Dadurch wird für die Fußgänger eine nahezu rutschsichere Gehfläche auch für die Winterzeit geschaffen. Derzeit wurden Bereiche des Kirchenweges, des fußläufigen Bereiches der Brunnenstraße, Teile des Weberweges und nun auch Bereiche der Dietringer Straße mit diesen Pflasterungen ausgestattet, bzw. sind die Arbeiten derzeit im Gange. Sehr umfangreich gestalteten sich die Arbeiten im Fußwegbereich der Brunnenstraße, da hier neben all den bereits erwähnten Leitungstrassen auch die Anhebung des gesamten Fußweges notwendig wurde, um hier auf eine ansprechende Lösung zu kommen. Dies konnte durch die Anhebung der Bachmauer um teilweise bis zu ca. 40 cm, was durch entsprechende Erhöhung der Natursteinmauer zur Umsetzung gekommen ist, erreicht werden. Als besonders attraktiv darf das neue Geländer in bestimmten Bereichen des Fußweges an der Brunnenstraße gewertet werden. Hier werden neben den kunstvollen Natursteinpfosten aus Granit auch die Rundholzabsicherungen aus natürlichem Lärchenholz zur Umsetzung gebracht.

Die neuen Blumenbeete am Schleichbach werden in Abstimmung und mit entsprechender Unterstützung durch den örtlichen Gartenbauverein bis zum Frühjahr 2018 in neuem Glanz erstrahlen.



Dorferneuerung Rieden a. F. III – Brückenbauwerke am Schleichbach

Es musste bei den laufenden Arbeiten festgestellt werden, dass bei einigen Bauwerken der Zahn der Zeit an diesen Tragwerksbereichen der Brücken nicht spurlos vorbei gegangen ist. An der Brücke bei der Sparkasse stehen derzeit größere Sanierungsarbeiten an, um diese Schäden, die teils auch von Tauwasser mit Streusalzinhalt hervorgerufen wurden, durch spezielle Arbeitsvorgänge wieder zu beheben.

Die dann ebenfalls neuen Brückengeländer aus Metall sind zumindest bei den für den öffentlichen Verkehr ausgewiesenen Brücken auf die neuen Vorschriften herzustellen und entsprechend vor Ort zu montieren. Die neuen Geländer sind bei Einhaltung der Vorgaben doch erheblich höher, umso auch für Radfahrer ein sicherer Schutz zu sein. Auch an der Brücke bei der Raiffeisenbank wird nach derzeitigen Erkenntnissen eine größere Sanierung notwendig, denn hier sind die Anzeichen der Schäden in ähnlichem Umfang schon von außen sichtbar. Diese Arbeiten werden in den nächsten Tagen schwerpunktmäßig erfolgen und teils auch kleinere Verkehrsbehinderungen mit sich bringen.

Dorferneuerung Rieden a. F. III – Baumaßnahmen beim Friedhof St. Urban

Hier konnte in Abstimmung mit der örtlichen TG, die auch als Auftraggeber aufgetreten ist, doch einige bemerkenswerte Bereiche längst überfälliger Arbeiten zum Abschluss gebracht werden. So war es möglich, einen sehr gelungenen Zugang vom Parkplatz an der B 16 über die Nordseite des Friedhofes zu gestalten, der noch im laufenden Jahr zum Abschluss gebracht wird. Die Pflanzung eines Solitärbaumes am Beginn der Treppe soll hier der Abschluss dieser umfangreichen Treppengestaltung sein.

Auch die Schaffung dieses nun der allgemeinen Nutzung freigegebenen Parkplatzes auf kommunalem Grund mit etwa 40 Parkplätzen und der Reservierung von Parkplätzen für Behinderte auf der Südseite des bestehenden Friedhofes darf als längst notwendig erachtet werden und trägt zur Minimierung der Unfallgefahr für Kirchen- und Friedhofsbesucher bei, die hier nicht mehr entlang der B 16 ihren PKW abstellen müssen.

Die Schaffung eines Containerplatzes für das anfallende Grünzeug aus Friedhofsgräber unmittelbar an diesem neuen Parkplatz erscheint sinnvoll, umso auch die Flächen im Friedhof frei zu bekommen, die für die Neugestaltung von entsprechenden Urnengräbern gedacht sind. Der Bau einer barrierefreien WC-Anlage mit Umkleideraum für Friedhofsarbeiten einschließlich einem entsprechenden Geräteraum wird für das Jahr 2018 angegangen. Es dürfte auch hier schon als längst überfällig gelten, dass diese Einrichtungen zur Umsetzung kommen, denn all diese Räumlichkeiten sind bei anderen Friedhöfen schon seit Jahren als selbstverständlich erachtet worden. Die Gemeinde wird diese Räumlichkeiten östlich des bestehenden Friedhofes auf kirchlichem Grund zur Umsetzung bringen.

Gewerbegebiet „Im Tal“ – Fertigstellung der Erschließungsstraße für dieses Gewerbegebiet

Trotz vieler weiterer Aufgaben und Baustellen der Gemeinde ist es nun doch möglich, hier diese Erschließungsstraße zur Fertigstellung zu bringen. Neben dem Ausbau der Straßenbeleuchtung mit der zeitgemäßen LED-Beleuchtung und der damit verbundenen Einsparung von Energie werden dort auch Fahrbahn und Bürgersteig dem Endzustand näher gebracht. Auch wenn sich hier zu einem Teil die Oberfläche der Straße und der Bürgersteig auf einer Höhe befinden, so wird doch der entsprechende Zugehörigkeitsbereich gut erkennbar sein. Bei diesen Arbeiten werden auch dort die Leerrohre für den Glasfaseranschluss der Gewerbebetriebe mit zur Umsetzung kommen. Auch entsprechende Pflanzungen von Gehölzen werden die dann neuen Straßenflächen einsäumen. Diese Erschließungsarbeiten werden in Abstimmung auch mit den dort befindlichen Betrieben so zur Umsetzung kommen, dass diese zumindest teilweise angefahren werden können, umso den Ablauf der Arbeiten in diesen Betrieben für die Kernzeiten zu garantieren.

Teilbereiche dieser Gewerbestraße mit Anbindung des Wanderweges zu Café Maria sind bereits als abgeschlossen zu betrachten. Es kann davon ausgegangen werden, dass diese Straße dann im Endzustand doch ein sehr ansprechendes Erscheinungsbild für alle Anlieger und Benutzer sein wird. Die Arbeiten sollen nach derzeitiger Planung im Verlauf des Jahres 2018 zur Umsetzung kommen.

Trinkwasserversorgung der Gemeinde – Aufhebung der Chlorierung des Trinkwassers

Im Juli 2017 kam es in den Brunnen 1 und 2 der Trinkwasserversorgung jeweils zu mikrobiologischen Belastungen mit coliformen Keimen. Eine konkrete Ursache war aber hierbei nicht feststellbar. Sofort wurde in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt, wie auch der Wasserrechtsbehörde dem Trinkwasser Chlor zugefügt. Die Gemeinde hat unmittelbar nach bekannt werden der Verunreinigung des Trinkwassers alle Haushalte mittels Handzettel und auf der Internetseite der Gemeinde informiert. Aufgrund der geringen Verunreinigung des Trinkwassers, war es in Abstimmung mit den Behörden nicht notwendig eine Abkochverordnung zu erlassen. Eine mögliche Ursache der aktuellen mikrobiologischen Belastungen könnte darin liegen, dass sich vor allem in den letzten Jahren die Witterungsverhältnisse mit längerer Trockenheit, dann wieder starke und länger anhaltende Niederschläge oder extreme Schlagwetterereignisse deutlich verändert haben. Solche extreme Witterungsschwankungen begünstigen die Infiltration von mikrobiologisch verunreinigtem Oberflächenwasser in das genutzte Grundwasservorkommen der beiden Brunnenanlagen. Bei den nachfolgenden Probeentnahmen und der letztmaligen Besichtigung mit dem Gesundheitsamt ergaben sich keine Beanstandungen. Nach der Feststellung, dass dieses Trinkwasser nun wieder die seit vielen Jahren gute Qualität erreicht hat, konnten sowohl durch eine entsprechende Veröffentlichung und der Bekanntgabe im Internet auf den kommunalen Seiten die Bewohner zeitnah über die Beendigung der Chlorierung informiert werden.

Es darf hier abschließend angemerkt werden, dass an beiden Brunnen in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt jeweils eine zertifizierte UV-Anlage installiert und bereits in Betrieb genommen wurde. Solche zertifizierten UV-Anlagen sind in den meisten Trinkwasseranlagen unserer Nachbargemeinden schon installiert und schließen eine Verunreinigung mit coliformen Keimen schon bei der Gewinnung des Trinkwassers aus dem Tiefbrunnen aus. Lobenswert darf das Verhalten der örtlichen Bevölkerung bei der Bekanntmachung dieser Chlorierungsmaßnahme, aber auch die durchaus gute und umfassende Zusammenarbeit mit den übergeordneten Behörden erwähnt werden.

Verbesserungen an der Bundesstraße 16 – Fuß- und Radweg von Rieden Süd bis zur Bushaltestelle St. Urban

Gut erkennbar sind die Arbeiten an der B 16, die dieser Tage dort begonnen haben und für viele unserer Bürger eine Erleichterung bei der Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel sein werden. Gleichzeitig tragen diese auf jeden Fall zur Sicherheit im Verkehr an der B 16 mit bei. So werden nach und nach die Einstiegshöhen für den öffentlichen Personenverkehr auf ein Maß angehoben, das dann auch für die gewünschte Barrierefreiheit sorgt. Diese Baumaßnahmen wurden mit der Gemeinde abgestimmt, die Kosten für die Änderungen der Bushaltestellen werden jedoch vom Landkreis, bzw. vom Freistaat Bayern übernommen. Auch die Bushaltestelle an der Osterreiner Straße, an der Haupteinfahrt nach Rieden, wird auf die gewünschte Barrierefreiheit umgebaut und verändert.

Als Abrundung der Fuß- und Radwege an der B 16 darf der seit langem gewünschte Ausbau der Strecke zwischen der Äußeren St.-Urban-Straße und der Bushaltestelle St. Urban gelten. Hier ist zudem die Anbindung zu dem Weg nach Erkenbollingen möglich, der für viele Benutzer dann eine Überquerung der doch sehr stark befahrenen B 16 nicht mehr notwendig erscheinen lässt. Diese Baumaßnahmen werden unmittelbar nach dem Umbau der Bushaltestelle St. Urban unter Federführung des Straßenbauamtes Kempten in Abstimmung mit der Gemeinde Rieden zur Ausführung kommen. Eine Freigabe für die Bevölkerung wird im Frühjahr 2018 zu erwarten sein.



Vorstellung des geordneten und registrierten Gemeinde-Archivs durch Annemarie Dolesch und Karolina Eberle

Auf Anfrage von Bürgermeister Streif sichteten Frau Dolesch und Frau Eberle in der Zeit ab 1997 die nicht geordneten älteren Riedener Gemeinde- und Schulunterlagen auf dem Schuldachboden. Sie befanden sich in erbärmlichem Zustand in einem Verschlag zwischen Mörtel, Dreck und Staub, zum Teil mit Brandlöchern versetzt. Viele Stunden waren nötig, um die Akten vom größten Dreck zu befreien.

Der erste Umzug mit den ganzen Unterlagen erfolgte in den früheren Lesesaal des Verkehrsamtes. Als dieser aufgelöst wurde, ging das Sortieren und Archivieren in einem Raum hinter dem Schießstand im Haus am Kalkofen weiter. Der letzte Umzug führte in den jetzigen Archivraum.

Dankenswerterweise hat sich Frau Heidi Rogg um das Vorsortieren der Schulakten angenommen. Die anderen Akten wurden geordnet und nach Jahrhunderten sortiert. Das Feinsortieren war erst halb fertig, als Bürgermeister Streif eine kleine Ortschronik von Friesenried vorlegte mit der Frage, ob so etwas auch für Rieden machbar wäre?

Das 84seitige „Friesenrieder Album“ war 2001 Ansporn und Anlass, einen Häuserbeschrieb für die Gemeinde Rieden am Forggensee zu erstellen. Deshalb ruhten die Archivarbeiten 12 Jahre lang, um an einer Chronik zu arbeiten. Am 1. Oktober 2013 stellten Annemarie Dolesch und Karolina Eberle das Buch „Spuren, die Geschichte schreiben“ vor. Die „Chronik der Pfarrgemeinde Rieden“ ist ein Werk mit 741 Seiten, Historischen Karten, Dokumenten, Skizzen und 550 Fotos und kann bei der Gemeinde Rieden erworben werden.

Seit Ende 2013 waren Frau Dolesch und Frau Eberle wieder mit dem Archiv beschäftigt.

Im Oktober 2016 konnten die Akten feinsäuberlich geordnet und nach dem Bayerischen Einheitsaktenplan registriert an die Gemeinde übergeben werden. Jede der beiden Damen hat mindestens 450 ehrenamtliche Stunden an Zeit für das Archiv investiert.

Wer an Unterlagen und Daten aus dem Archiv interessiert ist, kann sich gerne an Frau Dolesch oder Frau Eberle wenden.

Das Archiv umfasst die Bereiche:

1. Archiv der Gemeinde Rieden am Forggensee 1782 bis 1900 (mit Abweichungen)
2. Archiv der Gemeinde Rieden am Forggensee ab 1900 (mit Abweichungen)
3. Schularchiv der Gemeinde Rieden am Forggensee 1538 bis 2007
4. Archiv der Gemeinde Rieden am Forggensee
Unterlagen für Chronik der Pfarrgemeinde Rieden am Forggensee

Bildnachweise und Texte:

Ortsgeschichte, Burgen, Das Hochstift Augsburg, Pfarrgeschichte, Schulgeschichte und Schulwesen, Bewohner und Güter, Bevölkerung, Notizen chronologische, Lauten- und Geigenbau, Sagen, Gemeindeverwaltung, Versorgung, Gewässer, Land- und Forstwirtschaft, Pest und Pestfriedhof, Naturgewalten und Wetterkapriolen, Handwerk und Gewerbe, Riedener im Ausland, Kostkinder und Schwabenkinder, Kriege, Vereine, Hausnamenschilder, Verschiedenes, Quellen, Rieden a. F.

Datenschutz, Bildnachweise und Texte der Häuserbeschriebe

Alte Hausnummern, Rieden Haus Nr. 1 bis 137, Dietringen, Osterreinen, St. Urban, Häusern, Erkenbollingen, Heidelsbuch, Ehrwang, Achmühle, Grünten, Hinterzwieselberg, Vorderzwieselberg, Ussenburg, Schwarzenbach.

Stundensäule im Ortsteil Dietringen aus der königlichen Vergangenheit Bayerns

Wie aus einschlägigen Presseberichterstattungen zu entnehmen war, ist hier ein historisches Juwel wieder in neuem Glanz erstrahlt. Durch die entsprechenden Hinweistafeln kann sich jeder interessierte Betrachter genau über diese Rarität, die im Landkreis als Original sonst nicht mehr vorzeigbar ist, und deren Bedeutung informieren. Durch die aktive Mitarbeit von zwei erfahrenen Männern aus unserem Landkreis konnte der Sinn und Zweck dieser Stundensäule, die nachweislich aus der Zeit ab 1806 stammt, nachvollzogen und die Schriften auf dem Stein wieder gut erkennbar für alle rekonstruiert werden.



Foto (von links): Max Streif, mit den beiden Initiatoren Ernst Höfler und Josef Ossadnik sowie Bürgermeister Vogelsgesang aus Hohenfurch, dessen Gemeinde ebenfalls einen Stundenstein aufzuweisen hat.

Handyaufladung und Verkauf von Prepaid-Guthaben namhafter Online-Dienste

Starke Marken, große Auswahl!

Ab sofort in allen Postfilialen:

Prepaid-Guthaben-Verkauf für viele Marken.



Um den Erhalt der Postagentur zu gewährleisten, bitten wir immer wieder unsere Bürger, den breit gefächerten Servicedienst unserer Postagentur, wie Kauf von Briefmarken, Briefumschläge, Paketaufgabe, Handyaufladung aller Anbieter und Kauf von passenden Verpackungen in der Postagentur zu nutzen. Die Deutsche Post hat Ihr Sortiment von Prepaid-Guthaben aus den Bereichen „Shopping und Entertainment“ (z. B. Amazon, iTunes usw.) und „Gaming“ (z. B. Paysafe, Nintendo usw.) erweitert. Der Kauf ist einfach, nach dem Bezahlen erhält der Kunde in der Postagentur einen Bon, auf dem ein PIN-Code aufgedruckt ist und mit dem er sein virtuelles Guthaben selbst freischaltet. Vorteil z. B. bei Paysafe gegenüber dem Online-Kauf: Der Kunde muss seine Bankverbindung oder Kreditkartennummer nicht im Internet preisgeben. Prepaid-Guthaben eignen sich auch zum Verschenken.

Herbstschnitt von privaten Bäumen, Sträuchern und diversen Gehölzen im öffentlichen Straßenfreiraum

Wir möchten auf die alljährlich notwendig werdenden Kürzungen von Gehölzen am Rande von öffentlichen Straßen aufmerksam machen. Dieser Rückschnitt wird spätestens dann notwendig, wenn Schnee und Eis diese Gehölze noch mehr auf die Straßen und Gehwege neigen lässt und damit eine Gefahr für Fahrzeuge und Fußgänger werden. Denn spätestens dann, wenn Bürgersteige und Fahrbahnränder nicht mehr so genutzt werden können wie dies im Sommerhalbjahr der Fall ist, können die Unfallgefahren doch erheblich ansteigen. Wir dürfen daher um Rückschnitt in eigener Regie bitten, denn in gravierenden Fällen müsste sonst der kommunale Bauhof diese Arbeiten gegen Entgelt zur Umsetzung bringen.

PC-Schulungen für Erwachsene im PC-Raum der Grundschule Rieden a. F.

Es ist bemerkenswert, dass es immer wieder interessante Programme und weiterbildende Maßnahmen gibt, die durch ein geschultes Team der örtlichen Bevölkerung angeboten werden. Hierzu sind für das Winterhalbjahr 2017/18 wieder entsprechende Kurse zusammen getragen worden, die im Programm der PC-Schule, das an jeden Haushalt der Gemeinde verteilt wurde, ersichtlich sind. Nähere Informationen sowie Anmeldung zu diesen Kursen erfolgt über die Gemeindeverwaltung.

Ebenfalls freuen wird uns, dass die Lehrer der Grundschule zusammen mit dem Team der PC-Schule und unter Mitwirkung von Frau Geisert, die auch im Ruhestand ein fester Bestandteil der Jugendarbeit im PC-Raum ist, auch den Kindern der Grundschule schon ein solides Grundwissen am PC vermitteln, was für die Arbeit an weiterführenden Schulen sicherlich von Vorteil ist.

Freiwillige Feuerwehr Rieden a. F. - Leistungsprüfung Wasser in Bronze

Die Freiwillige Feuerwehr und die Gemeinde Rieden a. F. freuen sich das neben der aktuell laufenden Ausbildung alle Männer auf diesem Bild die Leistungsprüfung Wasser in Bronze abgelegt haben.

Insgesamt 14 Mann, darunter ein junger Gruppenführer und 3 frischgebackene Maschinisten. Alle vier haben die Ausbildung im September abgeschlossen.

Foto, unten von links: Steiner Ludwig, Galm Julian, Geier Jonas, Geier Simon, Senn Simon, Miller Markus, Pfundstein Tobias, Haf Severin, Bär Philipp

Foto, oben von links: Köpf Jakob, Lochbihler Thomas, Lochbihler Niklas, Strobl Pius, Köpf Johannes



Max Streif
1. Bürgermeister